



<https://blz.li/42ng>

FUSSBALL: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 29.10.2023 um 18:09 von Redaktion LeineBlitz

Das ist ein guter Tag für den SC Hemmingen-Westerfeld: Die Landesliga-Vertretung gewinnt 4:1 beim FC Sulingen, die Kreisliga-Mannschaft 4:2 beim TSV Barsinghausen II.. Der SC Hemmingen-Westerfeld ist seiner Favoritenrolle heute im Landesliga-Spiel beim Tabellenletzten FC Sulingen gerecht geworden, und hat am Ende auch in der Höhe verdient 4:1 (1:0) gewonnen. Adrian Udovicic traf in der 16. Minute zur SC-Führung. Nach dem Seitenwechsel erhöhte Alexander Druzhinin auf 2:0 (57.). Mit dem einzigen Schuss aufs Hemminger Tor verkürzten die Gastgeber in der 77. Minute auf 1:2. Luca Joel Warnecke schoss mit seinen beiden Toren in der 85. und 90. Minute den ungefährdeten Auswärtssieg heraus. "Eine engagierte Leistung, die mit drei Punkten belohnt wurde. Da gab es heute nicht viel zu meckern. Jetzt freuen wir uns auf das Nachbarschaftsderby Dienstag in Pattensen", sagte Co-Trainer Mo Kordian. **SC**

Hemmingen-Westerfeld: Trüller, Hansow, Grage, Rosnowski, Udovicic, Schultz, Kholadi (67. Smak), Bohm (68. Scharenberg), Biehl, Gerlach, Druzhinin (72. Owusu) 1:5 (1:3) beim Spitzenreiter HSC Hannover verloren - Landesligist **1. FC Sarstedt** ist damit in der Tabelle auf einen Abstiegsplatz gerutscht. Die HSCer versäumten zunächst den Führungstreffer, als die den von Komi Agbodo verursachten Handelfmeter nicht im Tor unterbringen konnten, der Ball flog weit am Tor vorbei (15.). Wenig später fand ein Treffer von Komi Agbodo von Schiedsrichter Patrick Wroblewski keine Anerkennung, dem Torschuss soll eine Abseitsstellung voraus gegangen sein. Das 1:0 (33.) glich Jonas Jürgens mit seinem 10. Saisontor aus (38.), aber noch vor dem Pausenpfeif trafen die Favoriten aus der Landeshauptstadt per Doppelschlag zum 3:1 (44. und 45.). Im zweiten Durchgang freuten sich nur noch die HSCer über Tore: 4:1 (71.) und 5:1 (78.). FC-Trainer Marc Vucinovic räumt ein, "dass wir, auch in dieser Höhe, verdient verloren haben. Aufgrund der Personalnot ist offensiv zur Zeit mit uns nicht viel los, in der Defensive haben wir das vierzig Minuten gut gemacht, dann aber zu einfach die Gegentore kassiert. Diese Fehler sind auch nicht durch Training abzustellen." **1. FC Sarstedt:** Kleinert, Türschen (72. Flemmer), Heine, M. Schäfer (77. Bartels), Gimber, Jürgens (77. Schmedt), Hoballah, Agyemang, Mamadou, C. Schäfer (68. Thomas), Agbodo. "Das war mit Abstand unsere schlechteste Saisonleistung. Ich bin maßlos enttäuscht über den Auftritt heute", sagte Maxi Abels, Trainer der **SV Arnum**, nach dem heutigen 1:2 (0:1) in der Bezirksliga gegen den abstiegsgefährdeten SC Rinteln. Außer Torhüter Stefan Zovko habe kein Spieler auch nur annähernd Normalform erreicht, so Abels. In der 23. Minute gingen die Gäste in Führung, in der 49. Minute folgte das 0:2. Aus dem Gewühl heraus traf Leon Schlierf in der 80. Minute zum 1:2. "Das war bereits das zweite Mal in dieser Saison, dass wir mangels der nötigen Einstellung Punkte verschenken. Die Niederlage hätte durchaus noch höher ausfallen können. So müssen wir den Blick in der Tabelle wieder nach unten richten", sagte Abels. **SV Arnum:** Zovko, Littelmann, Wlodarski, Pohl, Meltsch (60. Rademacher), Pietrucha, Kaiser, Strottmann (60. Schnell), Richert (65. Schlierf), Roemgens, Frerichs (30. Kallinich). Mit dem 4:2 (1:0)-Erfolg beim TSV Barsinghausen II hat der Kreisligist **SC Hemmingen-Westerfeld II** nicht allein seinen 7. Sieg in Folge erreicht, sondern vielmehr zu Tabellenführer TV Jahn Leveste aufgeschlossen, der Rückstand beträgt nach elf absolvierten Spielen nur noch einen Punkt. Das 0:1 (31.) durch Luc Slomka glich der Gastgeber nach einer Stunde Spielzeit durch den von Wojciech Pyda verursachten, allerdings umstrittenen Starfstoß aus, danach trafen die SCer



Das gibt Freistoß: Jonas Jürgens (links im Bild) vom 1. FC Sarstedt wird von Can Ercan (HSC Hannover) per Armstoß regelwidrig aus dem Spiel genommen. Das Landesligaspiel an der Constantinstraße verlieren die FCer gegen den Tabellenführer 1:3. / Foto: R. Kroll

aber dreimal durch Luk Slomka (70. und 79.) sowie Maximilian Bösche (81.). Erst drei Minuten vor Spielende gelang den TSVern Ergebniskosmetik zum 2:4. "Wir hatten in der ersten Halbzeit vollen Zugriff auf das Spiel, hätten deutlicher führen können", hat SC-Trainer Benjamin Weisschuh gesehen. Nach dem Seitenwechsel habe die Mannschaft aber für etwa 20 Minuten den Faden verloren, prompt das Gegentor kassiert. "Danach haben wir aber wieder alles im Griff gehabt." Aus der geschlossenen Mannschaftsleistung hebt der Trainer den dreifachen Torschützen Luc Slomka hervor. **SC Hemmingen-Westerfeld II:** Brünger, Kyparissis, Löwer (68. Fabig), Berk (75. Wheeler), Pyda, Brauer, Kluw, Brauer (60. Grötz), Slomka (83. Von Estorff), Brinschwitz (68. Bösche), Brockmann.